



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Zentrum für
Lehrer*innenbildung

Informationen für Kooperationspartner*innen des ZfL im Rahmen des Berufsfeldpraktikums



Kontakt:

Bei weiteren Rückfragen zum BFP erreichen Sie das ZfL unter:
zfl-praxisphasen@uni-koeln.de

Website des ZfL zum BFP:

<https://zfl.uni-koeln.de/praxisphasen/berufsfeldpraktikum>

1 GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

- Das Zentrum für Lehrer*innenbildung (ZfL) der Universität zu Köln ist für die Organisation und Ausgestaltung der **Praxisphasen** im Lehramtsstudium verantwortlich. Innerhalb dieser Praxisphasen absolvieren die Studierenden im Bachelor-Studium ein **Berufsfeldpraktikum (BFP)**.
- Um den Studierenden interessante und abwechslungsreiche Vorschläge für das BFP machen zu können, suchen wir stetig nach **Kooperationspartner*innen**.
- Das BFP ist ein **außerschulisches Praktikum** im **pädagogischen, sozialen** oder **fachbezogenen Bereich**. Es umfasst mindestens **80 Stunden an 20 Tagen** und kann als Block oder auch semesterbegleitend durchgeführt werden.
- Beim BFP handelt es sich um die **zweite universitäre Praxisphase**, die in der Regel im **zweiten Studienjahr** absolviert wird. Es ist somit Teil des Professionalisierungsprozesses von Lehrkräften, der auf die erste Bachelor-Praxisphase (Eignungs- und Orientierungspraktikum) aufbaut.

2 ORGANISATION

2.1 BEWERBUNG

- Wenn Sie **Kooperationspartner*in des ZfL** für das BFP sind, können Sie Ihre Einrichtung und Ihre Tätigkeitsfelder sowie mögliche Themen und Aufgaben während des Praktikums in dieser Kooperationskartei vorstellen.
- Die Studierenden kümmern sich **selbstständig** um einen geeigneten Praktikumsplatz und versenden ihre **Bewerbung** direkt an Sie.

2.2 MODULVERLAUF

- Das BFP ist innerhalb des Studiums in ein **Modul** eingebettet. Das BFP-Modul setzt sich aus einem **Begleitseminar** sowie dem **Praktikum** zusammen. In dem Begleitseminar findet die Vor- und Nachbereitung des Praktikums an der Universität statt.
- Während der gesamten Zeit führen die Studierenden ein **ePortfolio**, welches der Vorbereitung, Dokumentation sowie Reflexion des Praktikums dient. Außerdem bearbeiten die Studierenden eine Untersuchungsfrage im Rahmen des **Forschenden Lernens**, das durch die Universität angeleitet und während des Praktikums durchgeführt wird.

Wir haben Ihnen zur Übersicht die Elemente des Moduls in einer Grafik dargestellt:



2.3 ZUSTÄNDIGKEITEN

- Die **Gesamtverantwortung** für das BFP liegt in den Händen des **ZfL**.
- Die **Koordination und Begleitung** in der **Praktikumsphase** erfolgt durch **Sie bzw. Ihre Kolleg*innen** vor Ort.
- Der praktische Teil des BFP ist **bewertungsfrei**. Es erfolgt daher keine Beurteilung oder Benotung durch die Praktikumsstelle.
- Das Modul schließt mit dem Portfolio ab, das von Dozierenden der Universität gelesen und beurteilt wird. Das Portfolio wird nicht benotet.

2.3 ANWESENHEIT VON STUDIERENDEN

- Die **anwesenheitspflichtige Zeit** an dem Praktikumsort beträgt mindestens **80 Zeitstunden**, verteilt auf mindestens **20 Wochentage**. Dies muss am Ende des Praktikums auf der Bescheinigung des ZfL durch die Praktikumsstelle bestätigt werden.
- **Fehlzeiten** durch Krankheiten oder andere Anliegen werden individuell besprochen und es wird eine jeweils angemessene Vereinbarung mit der **Praktikumsstelle** getroffen.

3. IDEEN ZUR BEGLEITUNG VON STUDIERENDEN

Konkret können die Studierenden u.a. in den folgenden Bereichen eine Rolle übernehmen:



- Anleitung von Übungsphasen
- Unterstützung bei Freizeitangeboten
- Assistenz bei Workshops
- Mitarbeit an Aufbau und Organisationsstruktur eines Projektes
- Nutzung/Erprobung von verschiedenen Medien/Technologien
- Durchführung von Evaluationen
- Organisation von Veranstaltungen
- Förderangebote z.B. im Bereich Sprache oder Sozialverhalten
- ggf. Teilnahme an Beratungsgesprächen

Gesprächs- und Reflexionsmöglichkeiten

Die **Weiterentwicklung** des **professionellen Selbstkonzepts** als Lehrer*in, die **Verbindung von Theorie und Praxis** sowie die **Mitgestaltung von pädagogischen Handlungssituationen** sind Aufgaben des BFP. Hierbei können Studierende von Ihnen z.B. folgendermaßen unterstützt werden:



- Gesprächsangebote zu Beginn und zum Abschluss des Praktikums, z.B. zu Zielen und Erwartungen an das Praktikum
- Gespräche über Erfahrungen am Praktikumsplatz und die Einordnung des Erlebten
- Informations- und Reflexionsgespräche zu spezifischen Themen Ihrer Einrichtung
- Rückmeldungen zu übernommenen Aufgaben
- Reflexion des Kommunikationsverhaltens (verbal, nonverbal, Körpersprache)
- Unterstützung beim Forschenden Lernen (z.B. indem Sie als Interviewpartner*in zur Verfügung stehen oder eine Befragung ermöglichen)